

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Landesinnung Chirurgiemechanik Baden-Württemberg standen neben dem Referat zur UDI-Richtlinie auch die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Ausschüsse.

Landesinnungsmeister Hans-Thomas Volzer sprach in seinem Jahresbericht davon, dass die im letzten Jahr verabschiedete Medizinprodukteverordnung das Innungsleben sehr beeinflusst hat. In der nunmehr noch verbleibenden Übergangsfrist von zwei Jahren – im Mai 2020 ist es soweit – gilt es, die Anforderungen an das neue System zu gewährleisten. Deshalb habe man auch am heutigen Abend das neue verpflichtende Kennzeichnungssystem „Unique Device Identification“ (UDI) als Vortragsthema gewählt, so der Landesinnungsmeister. Er ist sich auch sicher, dass die neue Verordnung erhebliche Auswirkungen auf den Markt haben wird. So kommen künftig mehr Prüfaufgaben und die Verantwortung für das Marktüberwachungs- und Meldesystem auf die Betriebe zu. Insgesamt ergibt sich ein pauschaler Mehraufwand, der gerade in den klein- und mittelständisch geprägten Chirurgiemechanikerbetrieben zu erheblichen Belastungen führen kann.

Auf die Innungsarbeit eingehend lobte der Landesinnungsmeister die Anstrengungen junge Menschen für den Beruf des Chirurgiemechanikers zu gewinnen. Hierzu dient gerade auch der Nachwuchswerbestand der Innung, der unter anderem an der Ausbildungsbörse in Tuttlingen kontinuierlich zum Einsatz kommt. Das Interesse an der Teilnahme an Live-Operationen an der Uni-Klinik in Ulm ist ungebrochen, so dass auch in diesem Jahr verstärkt Termine für die Mitgliedsbetriebe angeboten werden sollen. Unter Hinweis auf die künftigen Innungsaktivitäten, unter anderem Fachveranstaltungen beispielsweise zur Reinigung von chirurgischen Instrumenten, schloss der Landesinnungsmeister seinen informativen Jahresbericht.

Geschäftsführer Kurt Scherfer brachte anschließend den Mitgliedern die Finanzpläne näher. Nach ausgiebiger Beratung wurden die Jahresrechnung und der Haushaltsplan jeweils einstimmig abgenommen bzw. beschlossen.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurden alle bisherigen Ehrenamtsträger in ihren Ämtern bestätigt:

Landesinnungsmeister: Hans-Thomas Volzer, Tuttlingen

Stellv. Landesinnungsmeister: Egon Deufel, Fa. Karl Storz, Tuttlingen

Lehrlingswart: Ulrich Binder, Fa. G.A. Storz, Wurmlingen

Vorstandsmitglieder: Markus Pauli, Fa. S. & A. Martin, Rietheim-Weilheim

Jörg Wenzler, Hausen ob Verena

Karl-Heinz Martin, Fa. Carl Martin, Rietheim-Weilheim

Hans Wenzler, Dürbheim

Dietmar Möhrle, Fa. Dufner Instrumente, Tuttlingen

Klaus Wenzler, Wenzler Medizintechnik, Frittlingen

Danach fanden die Wahlen zu den einzelnen Ausschüssen statt.

Geschäftsführer Nermin Duratovic, add'n solutions GmbH & Co. KG, Tuttlingen, brachte den Teilnehmern die UDI und die Beschriftung näher. FDA und Benannte Stellen werden diese Thematik in den nächsten Jahren besonders überwachen (Verfahren, Dokumentation etc.). Die Inverkehrbringer müssen alle beschrifteten Lieferanten besonders überwachen und evaluieren (Lieferanten und Daten-Management). Für Betriebe mit geringeren bis mittleren Stückzahlen werden sich die Investitionskosten erhöhen, so sein Fazit.